

Versand: 7. März 2019

Rathauspresse

Medienmitteilung

Vortrag: Wie kann die Integration von Flüchtlingen in den Arbeitsmarkt verbessert werden?

Die Erwerbsquote von Flüchtlingen liegt heute unter 30 Prozent. Doch wie kann die Integration in den Arbeitsmarkt verbessert werden? Dies erklärt Dr. iur. Eduard Gnesa, ehemaliger Sonderbotschafter für Migrationsfragen, an seinem Vortrag vom 27. März 2019 in Altdorf.

«Viele Arbeitgeber in der Schweiz wären grundsätzlich bereit, Flüchtlinge und vorläufig aufgenommene Personen zu beschäftigen. Es fehlen ihnen jedoch Informationen zu den Anstellungsbedingungen, sie befürchten zusätzlichen Aufwand und haben Bedenken, was die Qualifikation dieser Arbeitssuchenden betrifft». Dieses Fazit zieht Eduard Gnesa, der im Auftrag des Staatssekretariates für Migration (SEM) mehr als 50 Interviews mit Vertretern der Wirtschaft geführt hat. Nun sollen diese Hürden schrittweise abgebaut werden.

Der ehemalige Sonderbotschafter für Migrationsfragen, Dr. iur. Eduard Gnesa, hat im Auftrag des SEM unlängst einen Bericht vorgelegt. Der Bericht basiert primär auf Abklärungen bei den Schweizer Arbeitgebenden und beinhaltet konkrete Empfehlungen.

Wirtschaft Uri und das zuständige kantonale Amt für Arbeit und Migration freuen sich, Sie zu einem Vortrag von Dr. iur. Eduard Gnesa mit anschliessender Diskussion und Apéro einzuladen. Die Veranstaltung findet am 27. März 2019 um 18.00 Uhr in der Aula des Weiterbildungszentrums Uri (bwzuri), Attinghauserstrasse 12, 6460 Altdorf, statt. Der Eintritt ist frei. Es ist keine Anmeldung notwendig.

Amt für Arbeit und Migration

Rückfragen von Medienschaffenden

(u.a. zur Vermittlung von Kontakten zum Referenten für Kurzinterviews):

Kanton Uri: Amt für Arbeit und Migration -

Urs Zanitti, Telefon +41 41 875 2404, E-Mail Urs.Zanitti@ur.ch

Wirtschaft Uri: -

Bruno Arnold, Telefon +41 41 874 8100, E-Mail: bruno.arnold@gipo.ch